

Zweyter Abschnitt.  
Von der Gewinnung und Absonde-  
rung in der Grube.

S. 18.

Die Gewinnung der Gänge ge-  
schiehet bey alten Gangesen größtentheils durch Stängel und Stäbe Arbeit, weil dadurch, indem die Lager-  
stätte nicht zu mächtig ist, am rein-  
sten und daher auch am vortheilhaftesten gewonnen werden kann.  
Gewöhnlich wird dann durch die  
Stäbe der Gang im Saugenden vor-  
geschoben, und dann gewinnt der  
Gangführer die Gänge heraus.

S. 19.

Uebersieht man sich für noch zu  
bemerken, daß man sich bey Neu-  
glück und bey neuen Ganggewin-  
nung der Gruben, von der Araden  
Gangesen untersehet.